



Federal Union of European Nationalities (FUEN)
Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes (UFCE)
Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen e. V. (FUEV)
Федералистский Союз Европейских Национальных Меньшинств

Consultative Status
to the Council of Europe
and to the United Nations

Statut consultatif
auprès du Conseil de l'Europe
et des Nations Unies

Konsultativer Status
beim Europarat
und bei den Vereinten Nationen

Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten in der FUEV
JAHRESTAGUNG 1998
vom 08. - 12. Oktober 1998
in der Bildungsstätte Der Heiligenhof in Bad Kissingen / Rhön (Deutschland)

Programm

Donnerstag, d. 08. Okt. 1998

Anreise
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Begrüßungsabend im Keller

Freitag, d. 09. Okt. 1998

08.00 Uhr Frühstück
08.30 Uhr Besprechung der Tagungsleitung und der Moderatoren
09.00 Uhr **Einführung in die Tagung**

Hermann Heil
(Apenrade / Dänemark),
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten in der FUEV

Grußworte

Romedi Arquint (Cinous-chel / Schweiz),
Präsident der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen

- eines Vertreters des *Bundesministeriums des Innern* (Bonn)

Vorstellung der Tagungsteilnehmer

Vorbesprechung zur Bildung von Arbeitsgruppen

10.00 Uhr »**Die Arbeit der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen**
im Jahr 1998 und Ausblick auf 1999«

Armin Nickelsen,
(Tingleff / Dänemark - Flensburg / Deutschland),
FUEV-Generalsekretär

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr »Die minderheitenrechtliche Entwicklung im Jahre 1998
- europäisches Recht, nationales Recht, bilaterale Verträge«

Rolf Goßmann,
(Bonn / Deutschland),
Bundesministerium des Innern;
Vorsitzender des Expertenausschusses des Europarates
für Angelegenheiten nationaler Minderheiten (DH-MIN)

12.30 Uhr **Grußwort** von Ministerialdirektor **Klaus Pöhle**
Bundesministerium des Innern

Mittagessen

14.00 bis
16.00 Uhr

Arbeitsgruppensitzungen

Arbeitsgruppe 1:

*Die politische Arbeit und die Mitwirkung im Staat
(Möglichkeiten und Methode der politischen Vertretung,
Minderheit als staatstragender Faktor u.a.m.)*
- Erfahrungsaustausch

Moderation: **Wolfgang Wittstock** (Bukarest/Rumänien)

Arbeitsgruppe 2:

*Deutsche Sprache und Schulen
(Einrichtung von Schulen, Lehrmaterial, Gewinnung und Fortbildung der Lehrkräfte)*
- Erfahrungsaustausch

Gesprächspartnerin: **OStRin Sigrid Kronberger** (Karlsruhe/ Deutschland)
*ehem. Fachberaterin und Koordinatorin für den Deutschunterricht
in Riga/Lettland*

Moderation: **Gertrud Greser**
(Kaschau / Slowakei)

Arbeitsgruppe 3:

*Die Lage der Medien der deutschen Minderheiten
(Redaktionelle Fragen, Technik, wirtschaftliche Situation, staatliche Hilfen und Hilfen
aus Deutschland, Abonnenten- und Anzeigenwerbung, Informationshilfen)*

Gesprächspartner: **VLR Hellmut Hoffmann**, *Auswärtiges Amt*
MR Hans Atzler, *Bundesministerium des Innern*

Moderation: **Erich Havenith** (Raeren/Belgien)

Arbeitsgruppe 4:

*Die Jahresplanung 1998/99 der Jugendarbeit
und Arbeit mit Kindergruppen
Möglichkeiten der Zusammenarbeit, Fortbildungs- und Ausbildungsbedarf
(Berichte über Aktionen und Projekte)*
- Erfahrungsaustausch

Moderation: **Hans Wilhelm Andresen**
(Rothenkrug/Dänemark) und
Manfred Engelmann (Bonn)

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Arbeitsgruppen 1, 2 und 3: *Fortsetzung der begonnenen Themen*

Arbeitsgruppe 4:

*Freizeitgestaltung junger Menschen im Jahre 2000:
Welche Rolle spielen unsere Vereine in Konkurrenz zu anderen Angeboten*
- Erfahrungsaustausch

Moderation: **Hans Wilhelm Andresen**

18.00 Uhr

Empfang, gegeben vom Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister des Innern,
Eduard Lintner

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Plenum: Berichte zu Schwerpunktthemen

- 1) Situationsberichte zur Lage der deutschen Minderheiten
 - a) in Kroatien
 - b) in Jugoslawien
 - c) in Georgien

Diskussion

Moderation: **Hugo Wormsbecher** (Moskau/Russische Föderation)

Samstag, d. 10. Okt. 1998

08.30 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Arbeitsgruppensitzungen**

Arbeitsgruppe 1:

Förderung aus öffentlichen Mitteln Deutschlands

(Antragstellung, Abwicklung und Abrechnung von Förderungsmitteln im Spannungsfeld von national unterschiedlichen Anforderungen)

- Erfahrungsaustausch

Gesprächspartnerin: **ROlin Marion Wortmann** (Köln/Deutschland),
Sachbearbeiterin im Bundesverwaltungsamt

Moderation: **Hermann Heil**

Arbeitsgruppe 2:

Die praktische Arbeit in der Kommunalpolitik

(Eigenvertretung, Vertretung über andere Parteien, Absprachen über Zusammenarbeit, Einrichtung von Kontaktausschüssen, Benutzung der eigenen Sprache u.a.m.)

- Erfahrungsaustausch

Moderation: **Pompilia Szellner** (Arad/Rumänien) und
Harald Søndergård (Tingleff/Dänemark)

Arbeitsgruppe 3:

Die deutschsprachigen Minderheitenmedien

(Zeitungen, Zeitschriften, Mitteilungsblätter und Rundbriefe, Jahreskalender, Rundfunk, Fernsehen)

Erfahrungsaustausch zur praktischen Arbeit und Erörterung von Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung

Moderation: **Erich Havenith**

10.45 Uhr **Abfahrt** mit Omnibus vom Heiligenhof

11.00 Uhr **Stadtbummel durch Bad Kissingen** / Möglichkeit für kleinere Einkäufe

12.45 Uhr **Rückfahrt** mit Omnibus zum Heiligenhof

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Arbeitsgruppe 1:**

Breitenarbeit und Einzelinitiativen zur Rückgewinnung der deutschen Sprache: Programme und Vorhaben in den GUS-Staaten und anderswo

Erfahrungsaustausch

Gesprächspartnerin: **RRin Maria-Therese Müller**, *Bundesministerium des Innern*

Moderation: **Gertrud Greser**

Arbeitsgruppe 2: *Fortsetzung vom Vormittag*

Arbeitsgruppe 3:

Praktische Jugendarbeit: Planung und Vorbereitung einer Aktion

»Festival der Sinne«

Einführung und Gestaltung: **Hans Wilhelm Andresen**

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Arbeitsgruppensitzungen 1 und 3** *Fortsetzung der begonnenen Themen*

18.30 Uhr **Grillabend** anschließend Lagerfeuer mit offenem Singen und musischer Gestaltung

Vorbereitung und Moderation:

Eduard Buras (Kaschau) und
Olga Wiediger (Moskau)

Sonntag, d. 11. Okt. 1998

08.30 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Arbeitsgruppensitzungen**

Arbeitsgruppe 1:

*Kulturautonomie: Wunsch oder Wirklichkeit? Wie sieht die Praxis aus?
(Unterschiedliche Beispiele werden vorgestellt)*

kurze Einführungen:

Die öffentlich-rechtliche Minderheitenselbstverwaltung in Ungarn:
Dr. Koloman Brenner (Ödenburg/Ungarn)

Die national-kulturelle Autonomie der Rußlanddeutschen und
die beiden deutschen nationalen Rayons:

Hugo Wormsbecher

Kulturelle Autonomie im Rahmen privater Vereine in Dänemark:

Hermann Heil

Diskussion

Moderation: **Wolfgang Wittstock**

Arbeitsgruppe 2:

Organisation, Finanzierung und Gestaltung von Programmen in der Jugendarbeit

Moderation: **Manfred Engelmann** und
Olga Stein (Karaganda/Kasachstan)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Arbeitsgruppensitzungen 1 und 2** *Fortsetzung der begonnenen Themen*

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr

Plenum:

Die Zukunft der Volksgruppenarbeit in den deutschen Minderheiten:

*Wie stehen wir zur Jugend - wie sieht die Jugend uns?
Wie können junge Menschen in die Vereins-/Verbandsarbeit
einbezogen werden? Wie bereiten wir den Generationswechsel in unseren
Dachverbänden langfristig vor?*

Moderation: **Armin Nickelsen**

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr

Plenum:

Berichte der Arbeitsgruppen und Diskussion

Planung für 1999

Moderation: **Hermann Heil**

18.30 Uhr

Festliches Abendessen

Abschlußabend

Montag, d. 12. Okt. 1998

ab 7.00 Uhr Frühstück

Abreise nach dem Frühstück